

Traumreise, fast geschenkt

Mit freundlichen Grüßen nach Duisburg - Ihr Service-Team. So endet das undatierte Schreiben, das ich dieser Tage von James (nicht Thomas) Cook Holidays erhalte. Unter dem Briefkopf mein Name und meine Anschrift - in meiner Handschrift! Das sei die Abbildung meiner „Original-Lösungskarte“, die ich als Teilnehmer „am bekannten Rätsel-Gewinnspiel“ eingesandt hätte. Nicht dass ich wüsste. Man schätzt sich glücklich, mir mitteilen zu dürfen, dass mein Name gezogen wurde und ich eine 8-tägige Traumreise für zwei Personen im Werte von 998,- € nach Zypern antreten darf. Die beigefügte Anmeldekarte - Wunschflughafen und -termin nur ankreuzen - ist innerhalb von 14 Tagen mit Name, Ort, Datum und Unterschrift zurück zu senden. Eine Traumreise gewonnen! Was für ein Glück! Das heißt, noch größeres Glück hat eigentlich der Anbieter der „fast geschenkten“ Traumreise, dass ich ihn wegen seines miesen Kundenfangs, des Datenmissbrauchs und der Irreführung nicht umgehend anzeige. Eine passende Traumreise für ihn und sein Service-Team wüsste ich schon. Sie würde allerdings nicht auf die Insel der Aphrodite führen. Auch würden dann mehr als acht Tage nicht geschenkt, sondern verhängt...